



Monika Nakath (Hrsg.)
Aktenkundig »Jude«
Nationalsozialistische Judenverfolgung in Brandenburg
1933-1945
Vertreibung – Ermordung - Erinnerung

304 Seiten, 128 Abb., Pb.
34,00 €[D] / 58,00 SFr / 35,00 €[A]
ISBN 978-3-937233-63-5

Die Verfolgung und Ermordung der deutschen und europäischen Juden gehört zu den dunkelsten Kapiteln der Geschichte des „Dritten Reiches“. Dabei ist die Rolle der unteren und mittleren Verwaltungsbürokratie noch keineswegs abschließend erforscht. Im vorliegenden Band stehen die Geschehnisse in Brandenburg und hierbei besonders der Oberfinanzpräsident Berlin-Brandenburg im Mittelpunkt. Diese Behörde erfasste alle Juden akribisch, die emigrierten bzw. die deportiert wurden. Die exemplarisch ausgewählten Archivalien liefern einen Überblick über die Judenverfolgung in Brandenburg, fördern aber auch ergreifende Einzelschicksale zutage, an denen die Behörde mit Enteignung und Verwertung des jüdischen Vermögens ihren Anteil hatte.

Monika Nakath, geboren 1951, ist seit 1994 Mitarbeiterin des Brandenburgischen Landeshauptarchivs in Potsdam, seit 2004 dort als Abteilungsleiterin tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Archivwissenschaft und brandenburgische Zeitgeschichte, besonders die Geschichte der Juden in der Provinz Brandenburg..

Das Buch ist gleichzeitig Begleitband der Wanderausstellung **Aktenkundig »Jude«**, die derzeit vom 5.9. bis 7.11. 2010 in Schwedt, später in Wittenberge, Eberswalde, Lübben, Cottbus, Havelberg, Angermünde sowie Frankfurt (Oder) zu sehen sein wird.

Weitere Informationen und Kontakt:

Ingrid Kirschey-Feix, Pressestelle
be.bra wissenschaftverlag
Tel. 030-440 23 812
presse@bebraverlag.de
www.bebra-wissenschaft.de